

## Neues von den Weltdiensten – Das müsst ihr wissen!

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in euerem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen nach wie vor alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.



Der *Conference Agenda Report*, Die *Conference Approval Track*-Materialien, die Delegiertenumfrage und das Formular für die Berichte aus den Regionen sowie PowerPoint-Präsentationen und Profile als Hilfsmittel – all dies findet ihr zentral auf der Konferenzseite unter [www.na.org/conference](http://www.na.org/conference). Für den Zugriff auf den *CAR* oder das *CAT*-Material braucht ihr den Benutzernamen CP2012 und das Passwort WSC2012. Diese Seite wird ab sofort bis zur WSC2012 kontinuierlich aktualisiert, bitte schaut regelmäßig rein. Wir wollen auf dieser Seite auch einen Link für das betreffende Material auf Spanisch vorsehen, da es übersetzt wird. Der vorgesehene Link heißt: [www.na.org/conf-span](http://www.na.org/conf-span).



Die dritte Entwurfsversion des *Proposal Reports* zum *Servicesystem*, der Projekthintergrund, eine Berichtsübersicht sowie andere projektrelevante Materialien sind unter folgendem Link zu finden: [www.na.org/servicesystem](http://www.na.org/servicesystem).



Wenn ihr zurzeit Konferenzteilnehmer seid, oder im Zyklus 2008-2010 Konferenzteilnehmer wart, dann tragt euch bitte unter <http://disc.na.org> für die Gruppe „conference participant bulletin board“ ein. Dieses Board kann von allen interessierten Mitgliedern eingesehen werden. Wir möchten alle Delegierten und Mitglieder zur Beteiligung auffordern; Mitglieder des *World Board* werden sich aktiv beteiligen.



Stichtag für die Einreichung der Anträge aus den Regionen und für die Delegiertenbefragungen ist der 1. März 2012. Bitte helft uns bei unseren Vorbereitungen, indem ihr eure Informationen vor diesen Stichtagen einreicht. Mit euren Informationen können wir uns effektiver auf die Konferenzsitzungen vorbereiten, und außerdem dienen sie als wichtige Berichte für jede Region. Berichte aus den Regionen sind auch im Konferenzbericht (*Conference Report*) vom März enthalten. Die Delegierten erhalten auch erstmalig, als Versuch, zusammen mit dem *Conference Report*-Mailing auch ihre Kandidatenprofile.



Wir haben die Ausgaben weiter drastisch eingeschränkt und bitten euch wieder um eure finanzielle Unterstützung, um die Botschaft auch in diesen schweren Zeiten weltweit weitergeben zu können. Spenden könnt ihr über das Spendenportal unter [www.na.org/?ID=donation-external-index](http://www.na.org/?ID=donation-external-index).



*Mitgliederumfrage* – wartet nicht länger. Macht mit! Die Umfrage ist bis 10. Februar 2012 online. Erzählt Euren Freunden davon. Helft uns, ein Bild der Genesung in NA zu vermitteln, geht auf: [www.na.org/?ID=membership\\_survey](http://www.na.org/?ID=membership_survey).

Besucht *NAWS News* auf <http://www.na.org/?ID=reports-nawsnews-nawsmain>



## VON UNSEREM HAUPTZWECK INSPIRIERT DIE WSC 2012 RÜCKT NÄHER

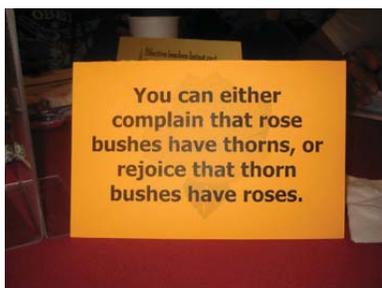
Zum Auftakt des neuen Jahres trafen wir uns vom 5. – 7. Januar 2012 im WSO Chatsworth, Kalifornien, USA. Wir hatten ein ambitioniertes und produktives Dreitagemeeting mit Schwerpunkt auf dem Conference Approval Track (CAT). Wir diskutierten das Projekt Servicesystem mit den Schwerpunkt auf dem Konzept der Delegation und die Fragen um die Vorschläge; die Webseite ist eine ergiebige Ressource, wenn ihr die früheren und aktuellen Informationen zu diesem Projekt nachlesen wollt. Wir hoffen, ihr nehmt euch die Zeit, den Bereich Servicesystem auf der

Webseite [www.na.org/servicesystem](http://www.na.org/servicesystem) zu besuchen.

Bei diesem Meeting stellten wir den strategischen Plan für 2012-2014 fertig und diskutierten die WSC-Sitzungen; unter anderem auch, wie man unseren Planungsprozess ansprechen und ihn effektiv kommunizieren soll und; wie der Prozess deutlich mit dem Scanning und anderen Informationen in den *Planning Basics* verknüpft ist. Wir diskutierten den anstehenden Haushaltsentwurf und die Projektpläne, wie auch mögliche Folgeschritte bei dem Projekt Servicesystem.

Unsere Agenda beinhaltete ein Update zu den Finanzen und erste Gespräche über die Revision der Webseite. Dabei wurden Änderungen für die Optimierung und größere Benutzerfreundlichkeit der Webseite besprochen. Wir stehen permanent der Herausforderung gegenüber, mit der Entwicklung der Technologie Schritt zu halten, und dem wir wollen in unserem nächsten strategischen Plan besser Rechnung tragen. Wir befassen uns mit iPhone-Applikationen, E-Publikationen und einer mobilen Website.

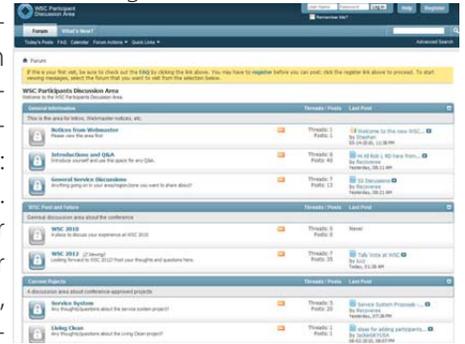
Wir entschieden, dass den Mitgliedern angesichts der Informationen, die im Rahmen der CAR- und CAT-Workshops, mit dem nächsten Jahresbericht und dem Konferenzbericht verteilt werden, mit einem kurzen Update in dieser Ausgabe des *NAWS News* am besten gedient ist. Wir ermutigen die Mitglieder, die Konferenzseite zu besuchen: [www.na.org/conference](http://www.na.org/conference). Das gesamte Konferenzmaterial – einschließlich CAR, CAT, die Vorlage für die Berichte aus



den Regionen sowie Delegiertenbefragung etc. – sind dort zu finden. Die Konferenzmaterialien liegen zentral auf einer Seite, um die Webseiten-Navigation zu erleichtern. Wir werden diese Seite ab sofort bis zur WSC 2012 ständig aktualisieren, also haltet euch dort auf dem Laufenden.

Wir ermutigen interessierte Mitglieder, und insbesondere die Konferenzteilnehmer, sich an unseren Diskussionen im Conference Participant-Forum zu beteiligen: <http://disc.na.org>.

Zwar können dort nur Konferenzteilnehmer Beiträge einstellen, aber jeder kann mitlesen.



## AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

Wie üblich berichten wir in jeder Ausgabe des *NAWS News*, und so auch hier wieder, über unsere Finanzlage. Wir fahren beim WSO Chatsworth weiterhin einen Sparkurs, und arbeiten derzeit mit neun Mitarbeitern weniger als die normale Besetzung. Die Spenden aus der Gemeinschaft waren in im letzten Quartal 2011 katastrophal niedrig und die Umsätze bei der Genesungsliteratur waren rückläufig. Die Spenden blieben weit hinter den Erwartungen des auf der WSC 2010 genehmigten Haushalts zurück. Wir diskutierten die Möglichkeiten, an die Mitglieder heranzutreten und deren Bewusstsein für die finanziellen Bedürfnisse und die wachsende Bedeutung der Dienste, die wir der Gemeinschaft und der Öffentlichkeit stellen, in diesen wirtschaftlich schlechten Zeiten zu schärfen. Süchtige brauchen nach wie vor Hilfe und wir glauben, dass NA das anbietet, was sie brauchen. Ein Teil unserer Verantwortung besteht darin, sie über NA zu informieren und in die Lage zu versetzen, uns zu finden.

Wir sind nach wie vor vorsichtig und konservativ, dennoch hoffen wir, dass wir in der Lage sind, verstärkt PR-Maßnahmen, zu stellen, die früher so gut wie gar nicht existierten. Wir glauben, dass ein wesentlicher Teil unseres Auftrags darin besteht, unsere Präsenz auf Konferenzen aufrecht zu erhalten und die Beziehungen mit den Fachleuten zu pflegen, so dass Süchtige auf das NA Programm verwiesen werden, wo sie Freiheit von aktiver Sucht finden können. Und wir können vielleicht auch die Entwicklungsarbeit unserer kontinuierlich wachsenden weltweiten Gemeinschaft ausdehnen. Süchtige in vielen Teilen Nordamerikas und auf der ganzen Welt wissen nicht, dass es Genesung gibt und wir glauben, wir können dazu beitragen, dass unsere Botschaft zu ihnen gelangt.

Wir wollen die Mitglieder bitten, *in unsere Vision zu investieren* und die Regionen auffordern, ihren Beitrag zu unserer

Gemeinschaft zu leisten. Jeder einzelne von uns hat den Eintritt in NA durch seine aktive Sucht bezahlt, und wir haben das Geschenk der Genesung erhalten. Dieses wertvolle Geschenk, inspiriert von unserem Hauptzweck, muss mit anderen geteilt werden. Wir teilen unsere Dankbarkeit für diese tägliche Gnadenfrist, indem wir finanziell dafür zahlen, so dass auch andere Süchtige auf der ganzen Welt die Möglichkeit bekommen, in NA zu genesen.



## SERVICE SYSTEM

Wir haben zwei CAR Workshops vor dem Board Meeting besucht und wir diskutierten neben anderen wichtigen Themen auch unsere Kontakte mit den Mitgliedern auf diesen Workshops. Es kamen immer wieder drei Themen auf den Tisch.

Eine Frage, die die Leute immer wieder stellten, war die nach dem Projekthintergrund – woher kommt dieses Projekt? Das Projekt Servicesystem stammt aus den Bemühungen, dem Rechnung zu tragen, was offenbar auf lokaler Ebene ein permanentes Problem ist. Im Laufe der Jahre haben wir immer wieder dieselben Klagen bezüglich der lokalen Dienste gehört, und zwar aus verschiedenen Quellen. Bei den weltweiten Workshops wurde nach den typischen Problemen gefragt, mit denen sich die Mitglieder konfrontiert sahen, und in der Regel war Apathie die Nummer Eins – die Mitglieder wollten sich nicht engagieren. Bei den Gesprächen mit Fachleuten aus den Bereichen Suchtbehandlung, Medizin und Justiz, wurde der Kontakt mit NA an bestimmten Orten genannt, und dass dabei oft mehrere Dienstgremien kontaktiert werden mussten. Am Ende hatten wir mehrere Diskussionsthemen, wobei es in den letzten zehn Jahren schwerpunktmäßig um die Dienste ging (z.B. Infrastruktur, Unser Servicesystem und Führung). Die Mitglieder nannten mehrfach die fehlende Einweisung und Betreuung, nicht genügend betraute Diener, negative Atmosphäre bei den Servicemeetings und ineffektive Dienste, wie Helplines, bei denen niemand erreichbar ist. Im Laufe der Jahre fanden Bemühungen statt, einige der "Löcher" in dem System zu "stopfen", doch nachdem man so lange immer wieder dieselben Klagen hörte, entschieden wir uns für eine ganzheitliche Herangehensweise bei der Untersuchung und den Vorschlägen von Verbesserungen für unser Servicesystem, da dies der beste Ansatz zur Lösung dieser Probleme zu sein schien. Mehr Hintergrundinformationen zu diesem Projekt sind hier zu finden: [www.na.org/servicesystem](http://www.na.org/servicesystem).

Ein zweites Problemthema, das in den CAR Workshops zum Ausdruck kam, ist die Delegation. So scheint zum Beispiel die falsche Auffassung zu herrschen, dass die Vorschläge zum Servicesystem ein System beschreiben, bei dem die

Gruppen nicht mehr über die Angelegenheiten für die ich WSC abstimmen. Es besteht keinesfalls die Absicht, eine Distanz zu den Mitgliedern zu schaffen, und es soll auch nicht vorgeschlagen werden, den Mitgliedern oder Gruppen das Recht der Abstimmung über Angelegenheiten der WSC zu nehmen. Die Vorschläge zielen auf eine konsensbasierte Entscheidungsfindung ab, doch dies ist in keiner Weise dazu angetan, die Gruppen ihres Stimmungsrechts zu Vorschlägen/Anträgen/Themen, die die WSC betreffen, zu berauben. An dieser Stelle ist anzumerken, dass nicht jede Region in NA bei den Abstimmungen über CAR-Angelegenheiten gleich arbeitet; einige sammeln ihre Entscheidungen auf Workshops oder Versammlungen, andere stimmen im Gebiet ab und wieder andere machen Gruppenabstimmungen. *Wir schlagen nichts vor, was diese Praktiken ändern würde.*

Delegation auf lokaler Ebene kann allerdings in verschiedenen Gemeinschaften geringfügig voneinander abweichen, wenn die Ideen in den Vorschlägen zum Servicesystem in die Praxis umgesetzt werden. Die Group Support Unit konzentriert sich auf Gruppenthemen und die GSU-Meetings werden dann separat von der LSU (Local Support Unit) abgehalten, die auf einem Planungszyklus für lokale Serviceprojekte und laufende Serviceleistungen, wie K&E, basiert. Die in den Vorschlägen beschriebene lokale Serviceeinheit, trifft sich vierteljährlich, um Beschlüsse zu fassen, Gespräche bezüglich der Planung zu führen, die Arbeit zu priorisieren und zu kontrollieren. Ein großer Teil der Verwaltung auf lokaler Ebene wird an lokale Dienstgremien und an Projekt-AGs und -Komitees abgegeben, was dazu führen soll, dass sich die LSU-Meetings stärker auf die strategischen Diskussionen, auf überlegtere Entscheidungen über die Ressourcen und die Überwachung der Arbeit konzentrieren können. In anderen Worten, eine stärkere Delegation von Verwaltungsaufgaben würde idealerweise die Beteiligung der Gruppen an den Entscheidungen fördern und nicht hemmen, da die Gruppen stärker an den Entscheidungen, die lokale Praktiken und Ergebnisse betreffen, beteiligt sind.

Dank der Diskussionen, die auf den beiden CAR Workshops stattfanden, konnten wir diese Punkte zu den Sitzungsprofilen und PowerPoint-Präsentationen für die folgenden CAR Workshops klären. Diese (dritten) Entwurfsfassungen, Richtlinien und PowerPoint-Präsentationen für lokale CAR Workshops sind hier zu finden: [www.na.org/servicesystem](http://www.na.org/servicesystem).

Der dritte Punkt bezüglich des Servicesystems dreht sich um allgemeine Fragen zu den Einzelheiten der Umsetzung (z.B. "Was passiert mit meinem Gebietsservicekomitee, wenn...?", "Was ist, wenn andere Gebietsservicekomitees in der Region entscheiden, dass...?", "Was ist, wenn meine Gruppe beschließt, dass...?"). Bei solchen Fragen wird gewissermaßen der "Karren vor das Pferd gespannt". Wir bieten im CAR Lösungen an, die uns in eine Richtung

lenken. Bis wir wissen, ob im Großen und Ganzen prinzipiell Einigkeit über die vorgeschlagenen Ideen besteht, wäre es voreilig, die Einzelheiten für den Übergang zu diesem System zu erarbeiten. Wir werden auf der Konferenz einen Projektplan vorlegen, mit dem die nächsten Schritte beim Projekt Servicesystem vollzogen werden können; die konkreten Details zur Umsetzung werden beim Übergang/der Umsetzung dieses Projekts behandelt.



## CAR WORKSHOPS

Es herrscht offenbar einiges an Verwirrung, was die unterschiedlichen Arten der Entscheidungen betrifft, die im CAR 2012 enthalten sind.

### Auf dieser Konferenz werden zwei Arten von bindenden Entscheidungen getroffen:

- **Anträge:** Dabei handelt es sich um Entscheidungen zu Maßnahmen, die jetzt zu treffen sind.
- **Resolutionen:** Diese zielen auf einen grundsätzlichen Konsens zu breit gefassten Ideen ab. Sie tragen dazu bei, eine konzeptionelle Basis für zukünftige Änderungen zu schaffen.

**Zwei Punkte im CAR sind darauf ausgelegt, die Präferenzen und den Grad der Unterstützung** für Ideen zu ermitteln, welche die Informationsbasis und Leitlinien für unsere weitere Arbeit darstellen. Sie können später zu Entscheidungen führen, doch sie stellen keine Entscheidungen dar, die auf dieser Konferenz getroffen werden.

- **Probeabstimmungen:** Nichtbindende Abstimmungen, die zu dem Zweck durchgeführt werden, die Unterstützung für spezifischere Aspekte der Vorschläge zum Servicesystem zu ermitteln. Die Ergebnisse sind die Richtschnur für unsere zukünftige Arbeit.
- **Vorschläge aus den Regionen:** Ideen, die von den Regionen zur Prüfung und Erwägung anstelle von regionalen Anträgen eingereicht werden. Sie werden vorläufig nicht zur Entscheidung gebracht.

Von mehreren Delegierten gingen Anfragen ein, wie sie das Gewissen für die Probeabstimmungen in CAR einholen sollten. Wir hörten, dass manche Delegierten Probeabstimmungen benutzten, um die Unterstützung in

ihrer Region zu ermitteln, während andere ganz einfach um Abstimmung mit Ja (dafür) oder Nein (dagegen) baten. Um Klarheit zu schaffen und eine definitive Anweisung zu geben, werden wir auf der Konferenz die Delegierten auffordern, mit Ja (dafür) oder Nein (dagegen) abzustimmen. Dies erscheint uns als die einfachste Methode, die Unterstützung für die Ideen zu ermitteln und es ist für die weitere Arbeit wohl am zuträglichsten. Wir danken allen, die nachgefragt haben.

### Zwei Arten von Vorschlägen:

- Proposal Reports zum Servicesystem (CAR Addendum A) – dabei handelt es sich um Hintergrundinformationen zu einem besseren Verständnis der Resolutionen und Probeabstimmungen. Auf dieser Konferenz wird nicht darüber abgestimmt.
- Vorschläge aus den Regionen – dabei handelt es sich um Ideen aus den Regionen zur Prüfung und Erwägung auf dieser Konferenz.

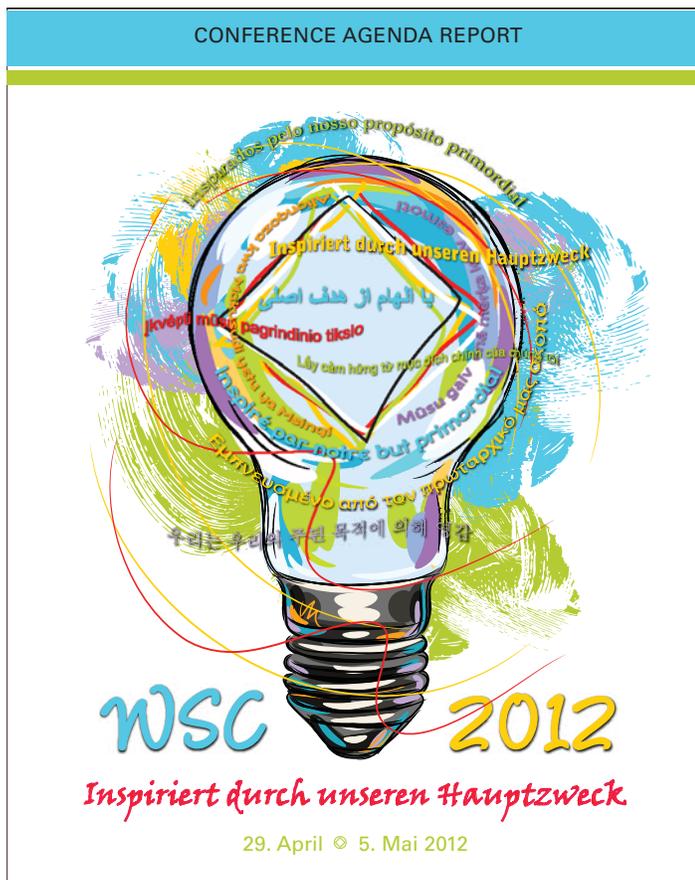
### Warum Vorschläge aus den Regionen und keine Anträge:

- Vorschläge sind flexibler als Anträge.
- Anträge sind naturgemäß rigide. Das Verfahren zur Änderung von Anträgen ist komplex und für viele abschreckend.
- Wir hoffen, dass die Vorschläge anstelle von Anträgen den Delegierten die Möglichkeit eröffnet, Ideen vorzubringen, die leicht und ohne den Druck oder die Formalitäten einer bindenden Entscheidung diskutiert werden können.
- Bildlich ausgedrückt: Delegierte haben oft das Gefühl, dass sie Bäume auf die Konferenz bringen und denen werden dann im Laufe des Verfahrens, die Anträge CAR-fähig zu machen, alle Äste abgeschlagen. Wir hoffen, dass die Vorschläge eher das Gefühl vermitteln, als ob man Setzlinge mitbringen würde.

Wie in einer der früheren Ausgaben des *NAWS News* festgestellt, sind wir der Meinung, dass dieses Verfahren eine eher diskussionsbasierte Konferenz fördert. Deshalb wird eine Angelegenheit für die vorangekündigten Angelegenheiten oder für neue Geschäfte, die von einem Delegierten als Vorschlag eingebracht wird, der Konferenz zur Diskussion vorgelegt und zur Ermittlung der Unterstützung eine Probeabstimmung durchgeführt. Wir werden die Unterstützung für jeden Vorschlag aus den Regionen ermitteln. Wie bereits in der Vergangenheit wird das WB auch diesmal am Ende der Konferenzwoche die Unterstützung der Konferenz für ihre weiteren Weisungen zu Angelegenheiten, die auf der WSC 2012 diskutiert werden, durch eine Probeabstimmung feststellen. Die Zukunft der regionalen Vorschläge oder Anträge wird unter den Punkten sein, die wir mit der Konferenz diskutieren, und Ideen für die beste Methode suchen, wie wir sie zukünftig behandeln.

## Warum das World Board Anträge vorlegt:

- Das Board legt lieber Anträge als Vorschläge vor, weil sich die Verfahren, wie ein Projekt oder ein Buch genehmigt wird, nicht geändert haben. Wir sind nicht der Ansicht, dass es verantwortungsvoll ist, mit Konferenzverfahren zu experimentieren, wenn es um Dinge geht, wie die Genehmigung von Literatur oder von großen Projekten. Doch in der Zukunft kann es durchaus sein, dass wir mehr Geschäftsangelegenheiten über Vorschläge als über Anträge regeln können.
- Außerdem stammen die Anträge des Boards alle aus dem strategischen Plan. Alles was das Board vorschlägt, geht auf den Plan zurück.



## VORGESCHLAGENE PROJEKTPLÄNE 2012-14

Wir stellten unseren strategischen Plan fertig und diese Planungen werden uns helfen, unsere Ziele zu realisieren. Wir identifizierten die erwünschten Ergebnisse und Herangehensweisen dafür. Unsere Projektpläne entstanden daraus, dass wir ermittelten, "wie" wir die genannten Herangehensweisen erreichen wollten. Bevor wir die Pläne vorlegten, mussten wir auch Prioritäten setzen – wir wollen immer mehr tun, als uns die Ressourcen (personelle und finanzielle) erlauben. Details dieser Pläne sind im CAT-Material, das bis 28. Januar 2012 verschickt wird und unter [www.na.org](http://www.na.org) eingestellt.

Bei den Projektplänen, die wir vorlegen, achten wir auf unsere Ressourcen. Wir werden die Diskussionsthemen

und einen Plan für mögliche weitere Schritte beim Projekt Servicesystem vorlegen, das von den Weisungen der WSC abhängt. Ferner werden wir einen Plan für ein Buch zu den Zwölf Traditionen vorlegen (ein ausdrücklicher Wunsch der WSC 2010 und eine deutliche Priorität des Literaturumfrage), und außerdem einen Plan, in dem ein Verfahren vorgestellt wird, wie das aktuelle Servicefaltblatt *An Introduction to NA Meetings* als Faltblatt genehmigt werden kann. Und schließlich werden wir ein Projekt für die Öffentlichkeitsarbeit präsentieren, wie man Fokusgruppen abhält, die uns helfen, effektive Strategien zu entwickeln und die Kommunikation zu verbessern, wie auch einen Plan für das sogenannte Trusted Servant Support and Development Project.

## VORSCHLAG ZUR WSC-ANERKENNUNG

Bis zur WSC 2012 hatten wir für die WSC-Anerkennung von Regionen, die durch Abspaltung von bereits anerkannten Regionen entstanden, ein Moratorium verhängt. Bis zu dem Stichtag 1. April 2011 kam nur ein Antrag auf Anerkennung von einer Region – Sibirien/Ferner Osten RSC – herein, die nicht aus einer Abspaltung hervorging. Wir erwägten ihren Antrag gründlich und schickten im August 2011 sogar ein Besuchsteam zu ihrer Veranstaltung. Dennoch konnten wir angesichts der derzeitigen Übergangsphase bei der Konferenzanerkennung und aufgrund der Tatsache, dass die Konferenz bei diesem Thema nach wie vor gespalten ist, nicht erkennen, inwiefern es nutzbringend sein sollte, zu diesem Zeitpunkt eine neue Region auf die Konferenz zu bringen. Mehr Informationen dazu sind im CAT-Material 2012 zu finden.

## ENTFERNUNG DER ONLINE-BÜCHER IM PDF-FORMAT

Wir erhielten Anfragen bzgl. der Entfernung der Online-Bücher im PDF-Format, die einfache elektronische Versionen unserer Bücher waren. Wir hatten die Entscheidung, diese Dateien online einzustellen deshalb getroffen, damit die Leute für persönliche Zwecke darauf zugreifen konnten, doch leider verschickten einige Leute, die Texte in Massen-E-mails oder boten die E-Versionen sogar online zum Verkauf auf kommerziellen Seiten an. Wir wissen, dass unsere Entscheidung, die PDF-Dateien zu entfernen, für einige Leute möglicherweise überraschend kam, und dass man enttäuscht darüber war, doch angesichts der Massen-E-mails und des Verkaufs sind wir als Treuhänder des geistigen Eigentums der Gemeinschaft der Meinung, dass es die Verantwortung gebietet, diese Dateien von unserer Webseite zu entfernen. Zukünftig wollen wir Auszüge aus unseren Büchern online einstellen.

Da uns klar ist, wie wertvoll unsere Literatur ist, werden wir die Broschüren und Faltblätter weiterhin auf [na.org](http://na.org) einstellen und denen, die sich an uns wenden und denen die Mittel fehlen, die Literatur zu kaufen, Gratisliteratur anbieten. Wir glauben, damit können wir sowohl unserer Verantwortung

nachkommen, das geistige Eigentum von NA zu schützen, wie auch die Süchtigen, die Genesung suchen, mit NA-Literatur zu versorgen.

**AKTUELLES ZUR 34. WELTKONVENTION**

Wir verhandeln noch mit zwei Hotels, die uns unseren Zimmerblock nicht geben konnten. Wir können die unten genannten Zahlen nicht als endgültig betrachten, bevor nicht alle Verhandlungen abgeschlossen sind. Da immer mehr Mitglieder Alternativen zu unseren Zimmerkontingenten nutzen, werden wir die Kontingente auf allen späteren Konventionen reduzieren.

Unten nun eine Zusammenfassung der WCNA 34, Stand 31. Dezember. Mehr Informationen dazu sind im Jahresbericht enthalten.

ERTRÄGE	
Registration	\$1,135,156
Sonderveranstaltungen	483,270
Sonstige Erträge	71,680
Erträge aus Merchandise-Verkäufen	617,584
<b>ERTRÄGE GESAMT</b>	<b>\$2,307,690</b>
AUSGABEN	
Verwaltungskosten	\$209,902
Aufwendungen für Mieten	174,732
Merchandise-Artikel	551,010
Programm	285,490
Registration	372,022
Sonderveranstaltungen	420,732
AG Selbsterhalt	11,225
<b>AUSGABEN GESAMT</b>	<b>\$2,025,113</b>
<b>WCNA 34-NETTOERTRÄGE</b>	<b>\$282,577</b>

**HUMAN RESOURCE PANEL (ERNENNUNGS-AUSSCHUSS)**

Euer Ernennungsausschuss begrüßt euch wieder! Da wir uns seit der Veröffentlichung der letzten Ausgabe des NAWS News noch nicht getroffen haben, wird unser Bericht an euch knapp und präzise sein.

Unser erstes Blindverfahren ist nun abgeschlossen, und wir befinden uns in der Interview-Phase. Wir haben eine Reihe von lokalen Dienstgremien kontaktiert, um sie zu den traditionellen Kandidaten, mit denen Bewerbergespräche geführt werden sollen, zu befragen. Wenn euer Gremium das entsprechende Formular bekommen hat, dann füllt es bitte aus und schickt es bis zum 1. März an den Ernennungsausschuss (HRP).

Wie immer begrüßen wir hierzu eure Gedanken und Fragen. Meldet euch einfach über hrp@na.org oder wendet euch an Roberta beim NA World Services Office, Tel.: 818-773-9999 Durchwahl 121.

**KALENDER 2010 – 2012**

**Reiseanträge** (vierteljährliche Genehmigung)

**15. Februar für April – Juni**

**15. Mai für Juli – September**



**Konferenzgenehmigungsschiene (CAT)**

28. Januar 2012.

**Frist für die Einreichung der Berichte aus den Regionen und Delegiertenumfrage**

1. März 2012

**Weltdienstkonferenz 29.**

April – 5. Mai 2012

**Eine Vision für den NA Service**

Alle Bestrebungen in Narcotics Anonymous werden von dem Hauptzweck unserer Gruppen getragen. Zu diesen Grundsätzen bekennen wir uns ausdrücklich.

Es ist unsere Vision, dass eines Tages:

- Alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance bekommen, zu einem neuen Leben zu finden;
- Jedes Mitglied, inspiriert von dem Geschenk der Genesung, spirituelles Wachstum und Erfüllung durch den Service erfährt;
- Die Dienstgremien von NA weltweit im Geiste der Einigkeit und Kooperation zusammenwirken, um die Gruppen darin zu unterstützen, unsere Botschaft der Genesung weiterzutragen;
- Narcotics Anonymous als ein funktionierendes Genesungsprogramm weltweit Anerkennung und Respekt erfährt.

Ehrlichkeit, Vertrauen, guter Wille und eine liebende Höhere Macht sind die Basis unserer Servicearbeit, und all dies stützt sich auf der Führung durch eine liebende Höhere Macht.

January 2012